

Ansprechpartner:
 Wolf König (Geschäftsführer)
 Tel: 07351/519651
 Wolf.koenig@jugendaktiv-biberach.de

Informationsvorlage: Zwei Jahre Jugendhaus „9teen“

Unser Ziel:

Information des Gemeinderates über die ersten 2 Jahre Jugendhausbetrieb und die weiteren Ziele der Jugendhausarbeit.

Beschlusslage:

DS 149/ 2016-1 (GR ö 25.07.2016) Betriebskonzept und Bezuschussung für das Jugendhaus und Weiterbetrieb der etablierten Jugend-Standorte

- Nach Ablauf von zwei Jahren Jugendhaus-Betrieb Vorlage eines Evaluationsberichtes über das Jugendhaus

Gesetzliche Grundlagen:

§§ 1 + 11 SGB VIII: „§ 11 Abs. 1: Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen“



JUGENDAKTIV

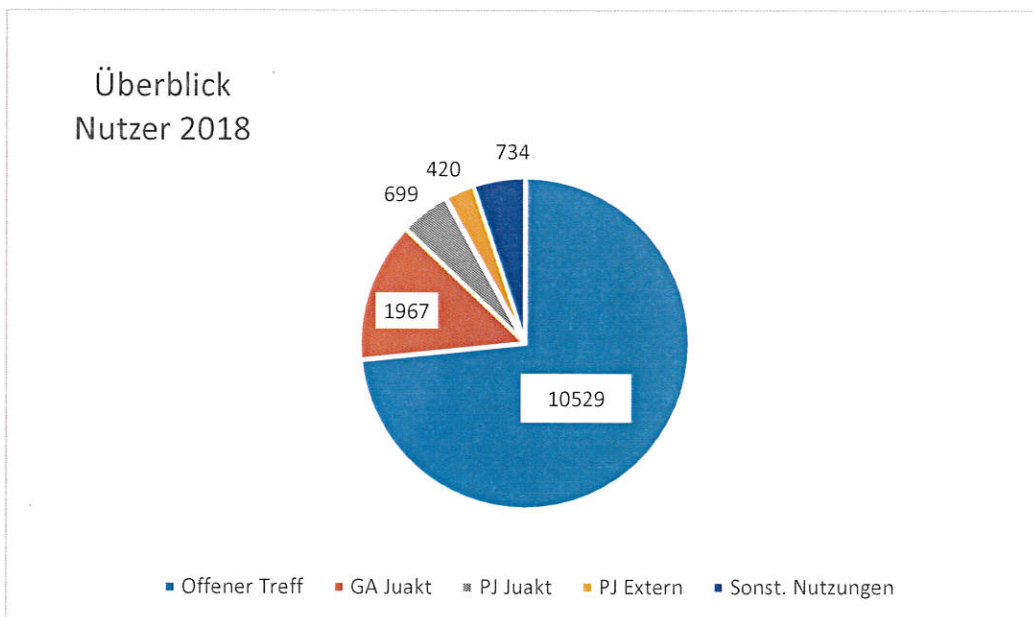
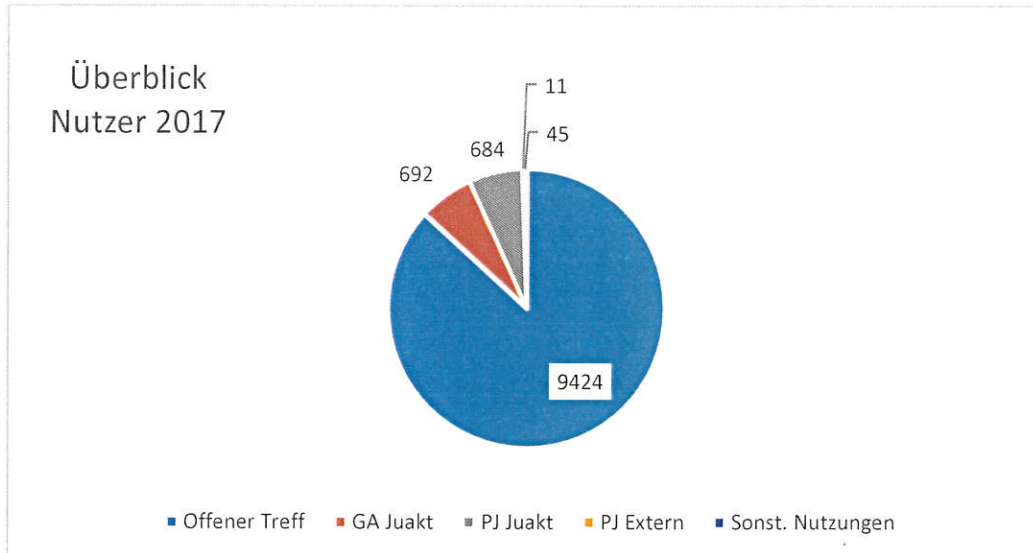
BIBERACH

BERICHT 2017/2018

Jugendhaus 9teen



1. Jugendhaus-Nutzer in den Jahren 2017 und 2018, tägliche Zählung



Begriffsklärung:

- GA Juakt = Gruppenpädagogische Angebote durch Jugend Aktiv z.B. Funky Kids
- PJ Juakt = Projektangebote durch Jugend Aktiv, z.B. Schulsozialarbeit, Spielmobil, Fotoworkshop etc.
- PJ Extern = Projektangebote durch Externe z.B. Eine Stadt liest, Tanzübungen der TG, Video AG etc.
- Sonstige Nutzungen = Jupa-Sitzungen, Jugendarbeitertreffen, Cricketteam, Hausbesichtigungen, Internationaler Brunch

Gesamtbesucher und -teilnehmer (von 04/17 bis 12/18):

Jahr	Besucher Offener Treff	TN GA Juakt	TN PJ Juakt	TN PJ extern	TN sonst. Nutzung	Nutzer gesamt
2017	9.424	692	684	11	45	10.856
2018	10.529	1.967	699	420	734	14.349

Zahl der Gesamtbesucher und -teilnehmer

25.205

Gesamtnutzungstage (Offener Treff + andere Nutzungstage)

510

2017 = 20 Wochen je 5 Tage + 16 Wochen je 6 Tage + 6 Sonntagsnutzungen

2018 = 50 Wochen je 6 Tage + 8 Sonntagsnutzungen

Anhand der Nutzerzahlen wird deutlich, dass die Umsetzung des Anspruchs, das 9teen für möglichst unterschiedliche Jugendliche zu öffnen, auf einem sehr guten Weg ist. Der Offene Treff (mit angegliedertem Jugendcafé) erfreut sich nach wie vor einer hohen Beliebtheit. Gleichzeitig werden die von Jugend Aktiv durchgeführten Gruppen- und Projektangebote gerne wahrgenommen. Über die externen Projektangebote gelingt es, auch andere Kinder und Jugendliche in Kontakt mit dem Haus zu bringen. Die sonstigen Nutzungen verknüpfen das Haus mit dem Gemeinwesen und erhöhen so den Bekanntheitsgrad. Das Haus wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen und als Treffpunkt und Veranstaltungsort zunehmend geschätzt. Dabei steht immer die Jugendenutzung im Vordergrund, andere Nutzungen dürfen diese nicht einschränken.

Die Nutzungs- und Angebotsstruktur greift lebensweltübergreifend möglichst viele Interessen auf. Angedockt an den offenen Betrieb (mit Jugendcafé) finden thematische Gruppen- und Projektangebote statt. Für die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses ist es dabei wichtig, für alle Jugendliche da zu sein und den pädagogischen Blick auf die sie interessierenden Themen offen zu halten. An der Umsetzung der daraus entstehenden Angebote werden die Jugendliche soweit als möglich beteiligt. So werden mit oder durch andere Personen eigenverantwortlich gestaltete Angebote (z.B. offenes Training Funky Kids) durchgeführt, die unabhängig von einer permanenten hauptamtlichen Betreuung stattfinden.

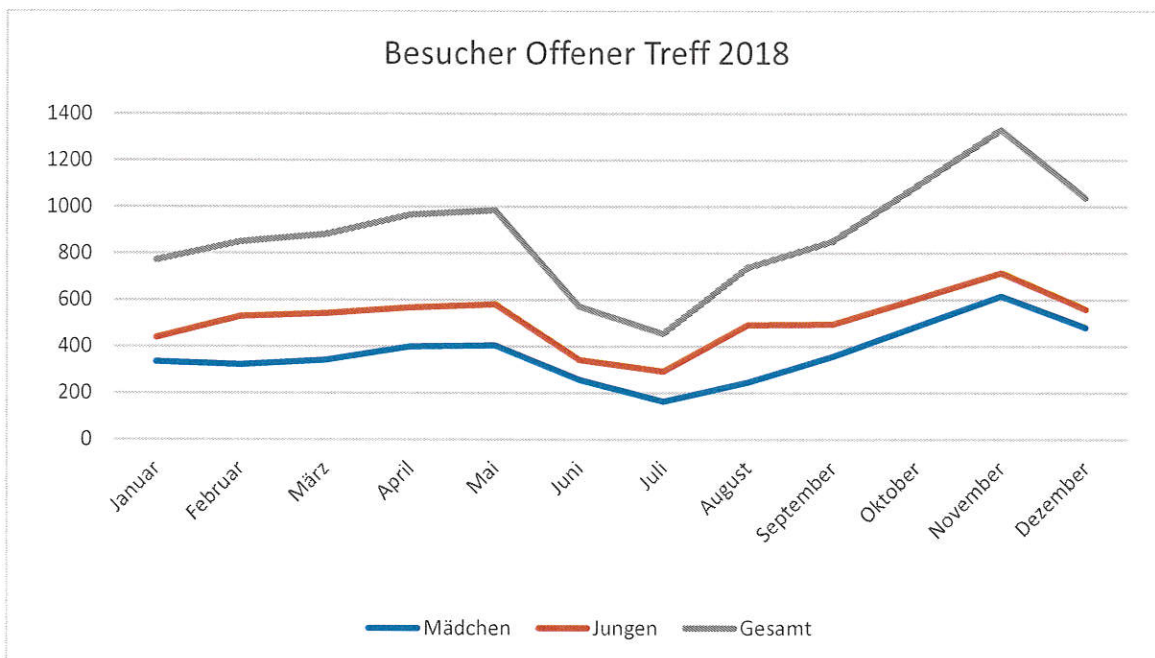
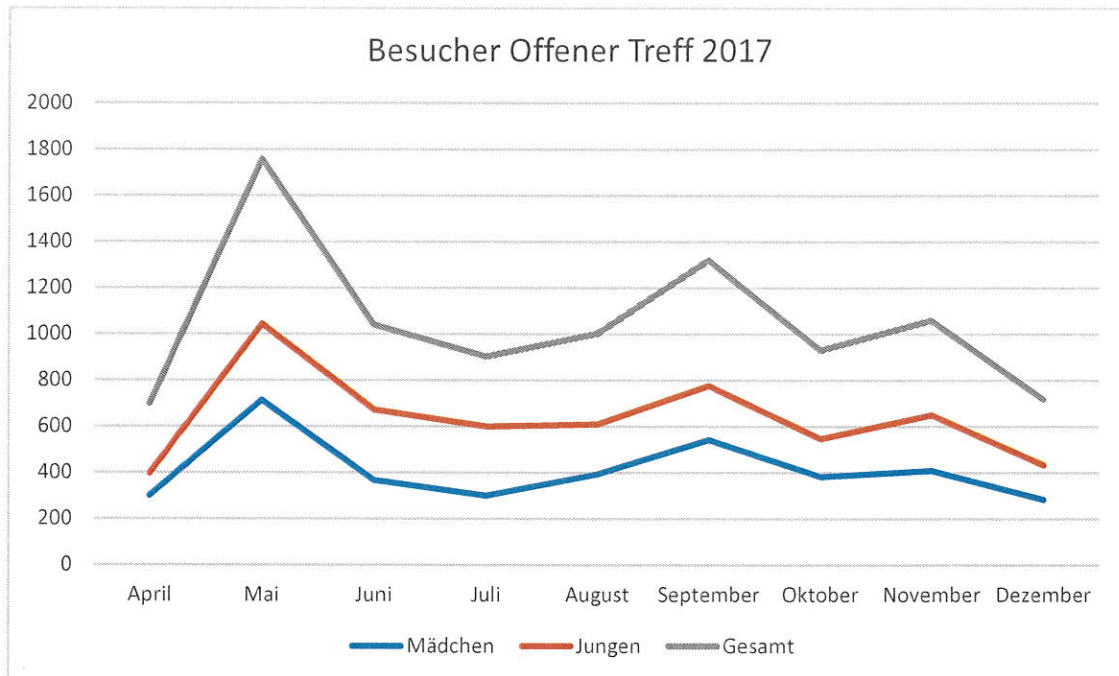
Die Jugendlichen werden auch beim Betrieb des Offenen Treffs beteiligt. So findet ein permanenter Aushandlungsprozess über mögliche Angebote, passende Öffnungszeiten und das Angebot an Getränken und Essen usw. statt und Jugendhausbesucher übernehmen Bewirtungsaufgaben z.B. bei der Musiknacht oder Auftritten des Improtheaters. Dieser Aushandlungsprozess findet auch in den regelmäßigen, allen offenstehenden, Hausversammlungen, die seit Jahresbeginn 2019 monatlich stattfinden, statt. So wurde in diesen Treffen auch Hausregeln erarbeitet und das Jugendhauslogo diskutiert und festgelegt. Darüber hinaus treffen sich die Jugendhausmitarbeiter*innen regelmäßig mit den engagierten Trainern der Funky Kidz.

Erfreulich ist auch, dass aus der Gruppe der Jugendhausbesucher derzeit zwei selbstorganierte Angebote, eine Contemporary-Tanzgruppe und eine K-Pop-Dance-Gruppe, parallel zu den Trefföffnungszeiten stattfinden.

Gleichwohl liegt in der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen noch viel Potenzial, welches in den nächsten Jahren noch zu heben ist.

Bewährt hat sich ebenfalls die räumliche Lage des Jugendhauses, da dadurch die Nutzung angrenzender Sportflächen und Hallen problemlos und recht unkompliziert möglich ist. So fanden bereits, mit großer Resonanz, zwei Fußball-Gerümpelturniere für Jugendliche drinnen und draußen statt.

2. Blick auf den Offenen Treff im Jugendhaus



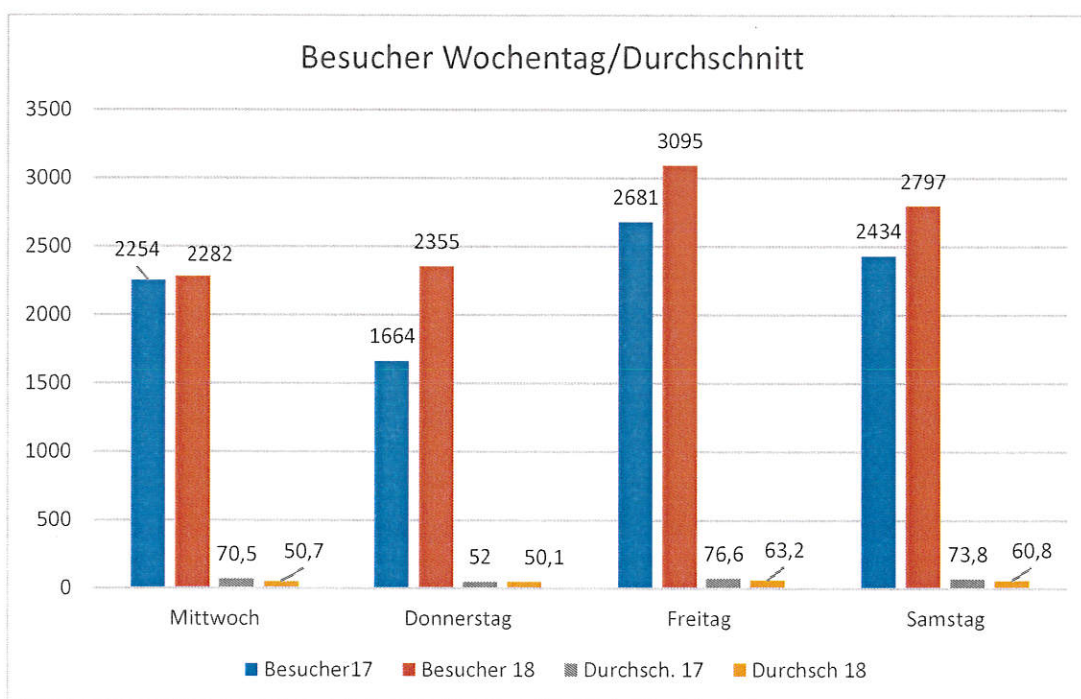
Anhand der Besucherzahlen des Offenen Treffs im 9teen wird deutlich, welches hohe Interesse zu Beginn bestand, wie sich die Besucherzahlen auf einem relativ gleichmäßigen, hohen Niveau eingependelt haben und wie äußere Einflussfaktoren Schwankungen bewirken. Äußere Einflussfaktoren wie Ramadan im Frühjahr, Prüfungszeiten der Schulen, Schützen im Juli und die Sommerferien, führen, wie zu sehen ist, zu einem Absinken der Besucherzahlen.

Geschlechterverteilung



Aus anderen Jugendhäusern ist bekannt, dass die Besucherstruktur sehr oft männlich dominiert ist. Diese Tendenzen gibt es auch in Biberach, jedoch ist das Verhältnis hier relativ ausgeglichen. Dieser erfreulichen Tatsache tragen wir seit diesem Jahr mit geschlechtsspezifischen Gruppenangeboten Rechnung tragen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Jungs und Mädels gerecht zu werden.

Besucher nach Wochentagen und Durchschnittsbesuch im Jahr



Alle vier Öffnungstage des Offenen Treffs sind regelmäßig gut bis sehr gut besucht, mit einer klaren Tendenz zu den Wochenendöffnungstagen. Die durchschnittliche Besucherzahl ist von einem sehr hohen Niveau 2017 auf ein hohes Niveau 2018 leicht gesunken. Erklärbar erscheint uns dies durch die schwere Erkrankung der Jugendhausleitung im Frühjahr 2018 und den dadurch bedingten Wegfall einer wichtigen Bezugsperson. Trotzdem konnten die regelmäßigen Öffnungszeiten durch Vertretungsregelungen über anderer Mitarbeiter*innen aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der vorübergehende Aufstockung eines Kollegen und der Einstellung einer zusätzlichen 50% Kraft gewährleistet werden, und es ist nicht zu einem dramatischen Besuchereinbruch oder zu Schließtagen gekommen. Seit 1. Dezember 2018 ist eine neue Jugendhausleitung eingestellt.

Stichprobe zu Besuchern des Offenen Treffs

In der Anlage (Anlage 1) finden sich die Zahlen einer Stichprobe zu den Besuchern des offenen Treffs am 19. Januar 2019. Diese wird von uns ab diesem Jahr vierteljährlich durchgeführt und zeigt deutliche Tendenzen:

- Mit 93 Jugendlichen war an diesem Samstag viel los. Die Mehrheit der Jugendlichen (71 %) ist zwischen 14 und 17 Jahren alt und entspricht somit der in der Konzeption genannten Hauptzielgruppe. Diese Gruppe hat aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität einen erhöhten Bedarf an Verortung, Treffpunkt und Anlaufstelle.
- Eine knappe Mehrheit mit 52 % hat an diesem Samstag einen deutschen Pass.
- 93,5 % haben einen Migrationshintergrund.
- 78,6 % kommen aus Biberach und den Teilgemeinden
- Jugendliche von den unterschiedlichsten Schulen finden den Weg ins Jugendhaus, wobei ein Schwerpunkt bei Schülern der Mali-Werkrealschule liegt.

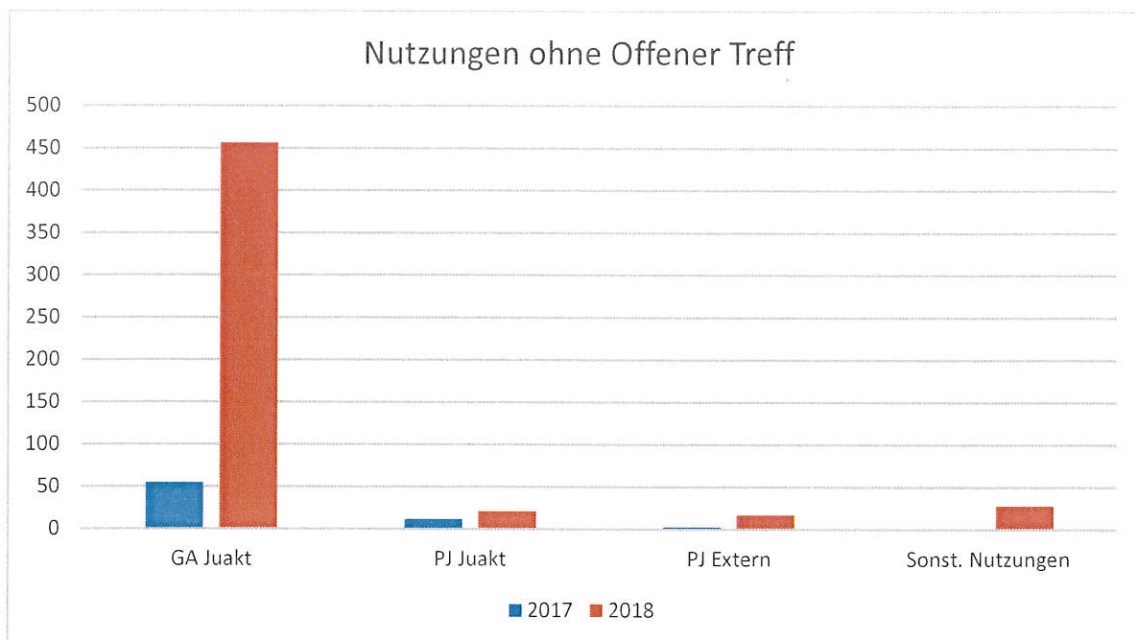
Diese aktuelle Stichprobe zeigt die vielschichtige Besucherstruktur des Hauses und macht die Anforderungen an unsere Mitarbeiter deutlich. Die Aufenthaltsdauer der einzelnen Besucher wurde noch nicht dezidiert erhoben, zu beobachten ist aber die ganze Bandbreite, von einer stundenweisen Teilnahme an einem Projekt, bis hin zur Anwesenheit Einzelner während der ganzen Öffnungstage und -zeiten.

Neben der Sicherstellung eines geregelten Betriebes (verlässliche Öffnungszeiten, Kontaktangebot, Hausordnung, Jugendschutz) ist es Aufgabe der Mitarbeiter*innen, die Jugendlichen bedarfsgerecht zu unterstützen. Sie fungieren hier als Berater, Impulsgeber und Ermöglicher. Zunehmend erhalten Kinder und Jugendliche über die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses auch Hilfe und Unterstützung zur Bewältigung ihrer individuellen Problemlagen, was sich folgerichtig als sozialpädagogischer Bedarf aus der konstanten Beziehungsarbeit ergibt. Diese Beratungen finden oft parallel zu oder im offenen Betrieb statt.

3. Blick auf sonstige Angebote und Nutzungen (ohne Offener Treff)

Das Jugendhaus vernetzt sich zunehmend mit dem Gemeinwesen, mit unterschiedlichen, über die Kernzielgruppe hinaus gehenden Gruppierungen. Die räumliche Öffnung in den umgebenden Sozialraum befördert dadurch eine Annahme des Jugendhauses in der Stadtgesellschaft.

Sonstige Nutzungen, häufig durch Externe angeboten, zeigen diese Tendenz, wie z.B. die Blutspenderehrung, ein Poetry-Workshop, Grillabend von Städte Partner Biberach, Tanztraining zu One-Billion-Rising etc..



An dieser Grafik sieht man eine Zunahme der gruppenpädagogischen Angebote im Haus. Das ist vor allem auf das Funky Kidz Angebot zurückzuführen. Doch auch die anderen Nutzungen wie Spielmobil-Schulungen, Juleica-Schulung, Präventions- und Klassenprojekte der Schulsozialarbeit, Workshops, Grillabend Städtepartnerverein, Veranstaltung vom Kulturverein „Eine Stadt liest“, Teamtage, Besuche der Schwarzbachschule und des KBZO, Jupa-Sitzungen usw. haben im Vergleich zu 2017 stetig zugenommen.

Die derzeitige Belegung des Jugendhauses mit wöchentlich wiederkehrenden Angeboten sieht wie folgt aus:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
14:00-15:00			Kids Treff K-Pop-Dance	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff
15:00-16:00			Kids Treff K-Pop-Dance	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff
16:00-17:00	Contemporary Dance		Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff
17:00-18:00	Contemporary Dance		Offener Treff Contemporary Dance	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff
18:00-19:00	Contemporary Dance Funky Kids Training		Offener Treff Contemporary Dance	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff
19:00-20:00	Funky Kids Training	Funky Kids Training	Offener Treff Funky Kids Training	Offener Treff	Offener Treff	Offener Treff
20:00-21:00	Funky Kids Training	Funky Kids Training	Funky Kids Training		Offener Treff	Offener Treff
21:00-22:00	Funky Kids Training					

4. Ausblick und Ziele

Jugendbeteiligung

Mit ersten selbstorganisierten Gruppenangeboten wie K-Pop-Dance und Contemporary sowie dem Beginn der Arbeit mit einem Thekenteam, sind erste Ansätze zur Einbindung von Jugendhausbesuchern in die Gestaltung des Angebots gelungen. So kommen wir dem Ziel der eigenständigen Öffnung oder Nutzung des offenen Betriebes oder der Küche durch junge Erwachsene einen Schritt näher. Wir bieten in 2019 für Besucher*innen, die sich engagieren möchten, verschiedene Schulungen und Workshops (z.B. Hygieneschulung) an. Sollten die Qualifizierung und das Engagement der Jugendlichen zusammenpassen und sich das Thekenteam als Stütze des offenen Betriebs etablieren, könnte perspektivisch auch an eine Ausweitung der Öffnungszeiten gedacht werden. Dies erfordert jedoch noch einige Arbeit und diese wird ihre Zeit brauchen.

Zur besseren Identifikation mit dem Jugendhaus und als Verbesserung im Alltag wurde eine Jugendhauskarte entwickelt. Diese kann jeder Jugendliche im Jugendhaus bekommen, sie ist mit dem Jugendhaus-Logo und einem Namensfeld versehen. Mit der Karte können die verschiedenen Spielgeräte ausgeliehen werden. Für die Jugendliche hat die Karte auch den Stellenwert einer Mitgliedskarte und fördert so die Identifikation mit dem Haus. In naher Zukunft sollen alle Jugendhausbesucher eine solche Karte erhalten.

Statistik und Zahlenerhebung

Wir werden 2019 mit regelmäßigen Stichproben die Besucher und Nutzer des Jugendhauses erfassen, daraus Bedarfe ableiten und gegebenenfalls die Projekte und Angebote entsprechend anpassen.

Begehbare Dach

Auch gibt es immer wieder Überlegungen, wie wir das von den Jugendlichen eingeforderte tolle Dach mehr in den Regelbetrieb des Jugendhauses einbeziehen können. Für 2019 ist hier angedacht: „Urban Gardening“, Fitnessangebote, Dachflohmarkt, Open Air Kino.

Gruppen- und Projektangebote

Um den jüngeren Besuchern und den verschiedenen Geschlechtern gerecht zu werden, beginnen wir derzeit mit einem Kids-, einem Mädels- und einem Jungstreff. In diesen Gruppen werden wir dann auch bedarfsgerechte Angebote zur Verfügung stellen, die Themen aufgreifen, welche die Jugendlichen mit ins Jugendhaus bringen (z.B. Umgang mit Suchtmitteln, Gewaltprävention, Umgang mit Konflikten, sexualpädagogische Angebote).

Neben diesen Gruppenangeboten ist weiterhin geplant einmal monatlich ein thematisches Projektangebot anzubieten, das öffentlich als Angebot des Jugendhauses beworben wird. Hiermit wurde zu Beginn des Jahres 2019 mit einem Fotografie-Workshop und DJ-Workshop bereits begonnen. (erste Erkenntnis: es gelingt dadurch auch andere Jugendliche, die nicht regelmäßig den Offenen Treff besuchen, anzusprechen).

Auch der Bereich der Kooperation mit externen Partnern wird sich hoffentlich verstetigen und hat auch schon erste Früchte wachsen lassen. So wird es bei der Musiknacht ein Konzert verschiedener junger Musikgruppen im Haus geben und der Dance-Prix in der Stadthalle wird zum Urban Dance Prix mit Veranstaltungen auch im Jugendhaus ausgeweitet.

5. Fazit

Die Entwicklung des Jugendhauses ist aus unserer Sicht sehr positiv, trotz o.g. schwieriger personeller Rahmenbedingungen. Es herrscht eine hohe Akzeptanz, Kinder- und Jugendliche haben dieses Haus an- und in Besitz genommen. Es hat für viele Besucher und Nutzer eine bedeutsame Funktion in ihrem Lebensalltag.

Es ist uns gelungen, ...

- dass Jugendliche das Jugendhaus als ihr zweites Wohnzimmer ansehen.
- das Jugendhaus öfter mehr und mehr zum Gemeinwesen hin zu öffnen.
- die Angebotsstruktur des Hauses zu erweitern und damit auch ein breiteres Spektrum an Jugendlichen und weitere Zielgruppen anzusprechen.

Durch die Wiederbesetzung der Jugendhausleitung, den positiven Gemeinderatsbeschluss zur Personalerweiterung und die gute Zusammenarbeit im Gesamtteam der offenen Kinder- und Jugendarbeit, ist eine Verstetigung dieser positiven Entwicklungen aus unserer heutigen Sicht zu erwarten.



Anlage 1 - Stichprobe Besucher Jugendhaus 9teen am 12.01.2019

Alter	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	Gesamt
	1	4	7	16	14	18	18	9	3	2	1	93
in %	1,1	4,3	7,5	17,2	15	19,4	19,4	9,7	3,2	2,2	1,1	

Geschlecht	weiblich	männlich	Gesamt
	37	56	93
in %	39,8	60,2	

Schule	Dolli	Bischof Sproll	Mali	Matthias-Erzberger	Karl Arnold	Gebhard Müller	PG	WG	Schwarzbach	Umlachtal	Mittelbiberach	Ausbildung	Arbeitslos	Arbeit	Gesamt
	11	4	30	3	8	1	6	3	2	5	1	7	4	8	93
in %	11,8	4,3	32,3	3,2	8,6	1,1	6,5	3,2	2,2	5,4	1,1	7,5	4,3	8,6	

Wohnort	BC	Ring schnait	Bergerhausen	Wart-hausen	Ingerkingen	Ingol-dingen	Fisch-bach	Atten-weller	Hoch-dorf	Schussen-ried	Metten-berg	Humerts-ried	Schemmer-hofen	Kirch-dorf	Risseg	Ochsen-hausen	Mittel-biberach	Ummen-dorf	Gesamt
	65	3	1	4	1	3	1	1	2	1	2	1	1	1	2	2	1	1	93
in %	69,9	3,2	1,1	4,3	1,1	3,2	1,1	1,1	2,2	1,1	2,2	1,1	1,1	1,1	2,2	2,2	1,1	1,1	

Staatsan-gehörigkeit	Deutsch-land	Türkei	Albanien	Irak	Syrien	Libanon	Bulgarien	Polen	Frankreich	Maze-donien	Rumä-nien	Afghani-stan	Kroatien	Nigeria	Kosovo	Bosnien	Libanon	Serbien	Brasilien	Gesamt
	49	4	4	4	13	1	3	1	1	1	1	2	2	1	1	1	2	1	1	93
	52,7	4,3	4,3	4,3	14	1,1	3,2	1,1	1,1	1,1	1,1	2,2	2,2	1,1	1,1	1,1	2,2	1,1	1,1	

davon mit Migrationshintergrund	43
in % (von 93)	93,5
in % (von 49)	87,8

Geburts-land	deutsch-land	Irak	Syrien	Kosovo	Libanon	Bulgarien	Polen	Schweiz	Afghanistan	Libyen	Kroatien	Nigeria	Türkei	Bosnien	Serbien	Brasilien	Gesamt
	59	4	12	1	1	3	1	1	2	1	1	1	3	1	1	1	93
in %	63,4	4,3	12,9	1,1	1,1	3,2	1,1	1,1	2,2	1,1	1,1	1,1	3,2	1,1	1,1	1,1	